



**Pressespiegel**

x Rheinische Post  
Westdeutsche Zeitung  
Grenzland Nachrichten  
Stadt-Spiegel  
Extra-Tipp

Vom: 27.08.13

## Elefanten und „Hula-Girls“ in der Manege der Grundschule

Mit einer Zirkus-Vorstellung endete die fünfte Woche der Sommerferienbetreuung in Waldniel.



Akrobatik und Tanz präsentierten die Kinder der Ferienbetreuung in der Turnhalle der Grundschule, die für die Vorstellung zur Zirkus-Manege wurde. RP-FOTO: BUSCH

**SCHWALMTAL** (tre) Die Manege ist zwar nicht kreisrund und ist auch nicht mit Sägespänen ausgelegt, doch es gibt dicke blaue Turnmatten, die aneinandergelegt eine eckige Aktionsfläche bieten. Ein Trapez gibt es auch nicht, dafür aber Bänke, die zwischen Turnkästen eingeklemmt wurden und schon erahnen lassen, dass hier Balancier-Nummern zu sehen sein werden.

Die Turnhalle der Waldnieler Gemeinschaftsgrundschule An Sechs Linden hat sich in einen Zirkus verwandelt. Eine Woche lang trainierten 17 Kinder der Sommerferienbetreuung für die große Vorstellung, die sie zum Abschluss nun für Eltern und Geschwister geben. Das Schwalmtaler Bündnis für Familie und das Familienbüro der Gemeinde Schwalmatal hatten die Ferienbetreuung organisiert und die fünfte Ferienwoche unter das Motto „Zirkus“ gestellt. Unter der Anleitung von Betreuerin Eva Ingelsberger, die selbst seit Jahren begeisterte Turnerin ist, lernten die Sechs- bis Zehnjährigen allerlei Akrobatisches.

Nikolas (10) und Pia (7) haben die Moderation bei der Vorstellung übernommen, sie begrüßen die Zuschauer herzlich. Lange Vorreden gibt es aber nicht, die Kinder kündigen sofort die erste Nummer an –

eine Elefantenparade. Für diese tragen vier Kinder eine Turnmatte über ihren Köpfen herein, legen sie ab und begeistern mit Purzelbäumen und Handstand, bevor sie die Matte wieder hinaustragen. Die „Hula-Hula-Girls“ zeigen eine gekonnte Reifen-Nummer, und die Pyramiden-Boys bauen, animiert von Cheerleadern, kleine Pyramiden mit mehreren Kindern.

Beim Balancieren zeigen Mädchen und Jungen, wie sicher sie sich auf den hochgestellten Bänken bewegen, und als Zugabe gibt es noch einen einstudierten Tanz. Die Kinder strahlen. Sie sind froh, dass alles gut klappt bei ihrer Vorstellung und die Nummern auch den Besuchern so gut gefallen.

Annika, Hannah, Elena, Julia, Maren, Pia, Fabian, Ingo, Jan, Johannes, Joshua, Tobias, Tizian, Philipp, Nikolas, Tim und Tim haben für ihre Betreuerin Eva Ingelsberger aber noch eine Überraschung: Gemeinsam mit den beiden anderen Betreuerinnen, Miriam Golembiewsky und Michele Tzschock, haben die Kinder eine Leinwand mit Handabdrücken, Namen und dem dicken Schriftzug „Danke Eva“ bemalt. Denn ohne ihre Eva, sagen die Kinder, hätte es keine so tolle Zirkusvorführung gegeben.